

Häufig gestellte Fragen zur Zweigwahl



Allgemeines

1. Wie kann ich mein Kind bei der Entscheidung für den richtigen Zweig unterstützen?

Die Zweigwahl bedeutet für Ihr Kind, für die nächsten vier Jahre zu entscheiden, in welchem Bereich es mehr schulische Zeit investieren möchte. Das Interesse und die persönliche Neigung sollten also im Vordergrund stehen.

2. Muss man auf einem der beiden Zweige weniger lernen?

Es gibt keinen leichteren oder schwereren Zweig – beide Zweige haben ihre Herausforderungen.

3. Kann man sich nach der erfolgten Zweigwahl auch nochmal umentscheiden?

Zum Wechsel der Ausbildungsrichtung gibt die GSO §10 vor: *„Beim Übertritt in eine andere Ausbildungsrichtung hat die Schülerin oder der Schüler in den Fächern, die nur der neu gewählten Ausbildungsrichtung eigen sind oder dort ein höheres Lehrziel haben, binnen einer von der Schulleiterin oder dem Schulleiter festzusetzenden Frist, die nicht mehr als ein Jahr betragen soll, eine Prüfung abzulegen. In dieser Prüfung ist nachzuweisen, dass die Schülerin oder der Schüler im Unterricht erfolgreich mitarbeiten kann.“* Während eines laufenden Schuljahres kann der Wechsel *„nur aus wichtigem Grund, insbesondere bei Wohnortwechsel“* erfolgen.

4. Wie erfolgt die Klassenbildung?

Die Klassenbildung muss anhand organisatorischer Kriterien vorgenommen werden. Im Regelfall werden nach Zweigen getrennte Klassen gebildet, in Ausnahmefällen kann es aber auch gemischte Klassen geben oder aber die Schüler:innen einer Klasse werden für bestimmte Stunden (also z.B. Italienisch und Italienisch bilingual) in getrennten Gruppen unterrichtet. Diese Entscheidungen sind abhängig vom Ergebnis der Zweigwahl. Man ist keinesfalls gut damit beraten, die Wahl von zukünftigen Klassenbildungen oder Mitschüler:innen abhängig zu machen. Es sollte eine individuelle Entscheidung nach den eigenen Interessen erfolgen.

5. Unterscheidet sich der Mathematikunterricht in den beiden Zweigen?

Der Lehrplan und die Anzahl der Wochenstunden für Mathematik unterscheiden sich in den beiden Zweigen nicht und die Schüler:innen legen am Ende ihrer gymnasialen Laufbahn alle dieselbe Abiturprüfung in Mathematik ab.

6. Wie unterscheidet sich der Physikunterricht in den beiden Zweigen?

	NTG	SG
Schulaufgaben pro Halbjahr	1	1
Kleine schriftliche Leistungsnachweise pro Halbjahr	mind. 1	mind. 1
Gewichtung: Große Leistungsnachweise: kleine Leistungsnachweise	1:1	1:1
Wochenstunden (K8 – K10)	3 (2 + 2 Übung im Wechsel mit Chemie)	2
Wochenstunde K11	2,5 Ph / 2,5 Ch 1 Übungsstunde für Ch und Ph (vss. halbjährlicher Wechsel)	2
Unterrichtsstoff	Der für die Oberstufe relevante Stoff ist identisch. Im NTG gibt es zusätzlichen Vertiefungsstoff.	

7. Was passiert, wenn der gewählte Zweig nicht zustande kommt (z.B. Französisch)?

In diesem Falle wird die Schule Kontakt zu Ihnen aufnehmen und Sie können eine Alternative wählen. Es erfolgt keine automatische Zuordnung ohne Rücksprache mit Ihnen! Sie können also bei Interesse Französisch wählen, auch wenn dieser Zweig in den letzten Jahren leider nicht gebildet werden konnte. Falls es zu wenige Interessenten gibt, werden Sie informiert.

8. Welche Auswirkungen hat die Zweigwahl auf das Abitur und die Abiturfächer?

Die Fächerverpflichtungen bleiben von der Zweigwahl unberührt, lediglich weitert man das persönliche Profil im jeweiligen Bereich aus. Es stehen je nach besuchtem Zweig mehrere Naturwissenschaften oder Fremdsprachen zur Auswahl für das Abitur.

Interessant könnte für eine Entscheidung die sogenannte „Substitutionsregel“ sein. Diese ermöglicht durch die Wahl eines MINT-Faches als Leistungsfach und eines weiteren MINT-Faches als Abiturfach den Ersatz der Abiturprüfung in Mathematik. Analog dazu kann durch die Wahl einer Sprache als Leistungsfach und einer weiteren Sprache als Abiturfach das Fach Deutsch im Abitur ersetzt werden.

9. Ist die Zweigwahl entscheidend für die zukünftige Studien- und Berufswahl?

Die Schüler:innen aller Zweige werden am Ende ihrer erfolgreichen Schullaufbahn ein Abiturzeugnis in den Händen halten, das ihnen die Studierfähigkeit bescheinigt. Universitäten treffen keine Auswahl nach belegten Fächern oder ähnlichem. Die Zweigwahl kann man also nur insofern als „zukunftsweisend“ verstehen, als dass hier Interessen geformt und ausgebildet werden.

10. Wie viele Schulaufgaben schreibt man in Chemie pro Schuljahr im NTG und im SG?

Das Fach Chemie ist im Naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium ein „Hauptfach“ – es werden zwei Schulaufgaben (je eine pro Halbjahr) geschrieben.

Im Sprachlichen Gymnasium ist Chemie ein „Nebenfach“ - es werden keine Schulaufgaben geschrieben. Allerdings werden im SG pro Jahr zwei Kurzarbeiten, also angekündigte schriftliche Leistungsnachweise über den Unterrichtsstoff von bis zu 10 Stunden, gehalten. Diese Kurzarbeiten werden stärker gewichtet als die übrigen kleinen Leistungsnachweise (wie Stegreifaufgaben, Abfragen, Unterrichtsbeiträge, ...)

11. Haben die Schülerinnen und Schüler, die den sprachlichen Zweig besuchen, auch Chemieunterricht?

Die Schülerinnen und Schüler haben in der 9. Klasse zwei und in der 10. Klasse drei Stunden Chemie.

Die grundlegenden Inhalte im Fach Chemie sind für beide Zweige gleich, sodass auch die Schülerinnen und Schüler des sprachlichen Zweiges in der Oberstufe prinzipiell Chemie belegen können.

Allerdings werden einzelne Inhalte im NTG ausführlicher und vertiefter behandelt.

12. Hat man, unabhängig vom gewählten Zweig, die Möglichkeit, an Austauschprogrammen teilzunehmen?

Der seit vielen Jahren existierende Schüleraustausch mit unserer französischen Partnerschule in Dol-de-Bretagne ist ein Angebot an die Achtklässler, die bereits seit der 6. Jahrgangsstufe Französisch lernen. Er kommt aktuell nicht für Lernende von Französisch als 3. Fremdsprache in Frage, da die Fahrt nach Frankreich bereits im Herbst stattfindet. Davon unbenommen besteht die Möglichkeit individueller Austauschprogramme z.B. über das Deutsch-Französische Jugendwerk oder bis 2027 im Rahmen unserer Erasmus+Akkreditierung, auch mit anderen Ländern der EU.

Außerdem findet im Schuljahr 2024/25 erstmals ein Austausch mit den Niederlanden für die 8.Klassen statt, der, wenn möglich, weitergeführt wird. Diese Angebote stehen generell Schüler:innen beider Zweige offen.

Naturwissenschaftlich-technologischer Zweig

13. Welche Unterschiede bestehen im Chemieunterricht der beiden Zweige?

Im NTG stehen mehr Stunden zur Verfügung, sodass der Stoff vertieft behandelt und geübt werden kann. In unterrichtsbegleitenden Praktikumsstunden (Profilstunden) werden naturwissenschaftliche Arbeitstechniken erlernt, wobei Schwerpunkte im selbstständigen Experimentieren, projektorientierter Teamarbeit, digitaler Messwerterfassung und Auswertung liegen.

14. Wie viele Schulaufgaben schreibt man in Chemie pro Schuljahr im NTG?

Es werden im NTG zwei Schulaufgaben (große Leistungsnachweise) pro Jahr geschrieben.

Informatik

15. Welche Inhalte werden im Informatikunterricht im Allgemeinen gelehrt?

Es geht im Informatikunterricht um das Verständnis für digitales Denken mit lebensnahen und alltagsbezogenen Aufgaben. Dabei entdecken die Schüler:innen die Relevanz informatischer Methoden. Hilfreich für die Beantwortung der Frage sind auch folgende Internetseiten: www.inf-schule.de, <https://bwinf.de/biber/>, <https://www.internet-abc.de>

16. Welche Inhalte werden im Informatikunterricht in der Unterstufe gelehrt?

Jahrgangsstufe 6 und 7: 1 Stunde im Rahmen des Natur- und Technik-Unterrichts

- Kennenlernen informatischer Konzepte unter einer objektorientierten Sichtweise, um Abläufe logisch zu strukturieren
- Thematisierung der Chancen und Risiken der Informationstechnologie
- Werkzeuge – eine Auswahl: EOS, Textverarbeitungsprogramm, Präsentationsprogramm, Dateiverwaltungsprogramm, HTML-Editor, E-Mail-Programm, Robot Karol, Scratch

17. Gibt es im Sprachlichen Gymnasium (SG) in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 Informatikunterricht?

Nein, das Fach ist erst in Jahrgangsstufe 11 ein Pflichtfach (2 Stunden)

18. In welchen Jahrgangsstufen der Mittelstufe gibt es im NTG das Fach Informatik und welche Inhalte werden gelehrt?

- Jahrgangsstufe 9 (2 Stunden)
 - Umgang mit Tabellenkalkulationssystemen und ihrer funktionalen Sichtweise
 - Umsetzung der Strukturierung von Datenmengen in ein Datenbanksystem
 - Realisierung von Abfragen an einen Datenbestand
 - Grundlagen der objektorientierten Modellierung und Programmierung
 - Bewusstsein für Datensicherheit und Datenschutz
 - Werkzeuge: Tabellenkalkulationsprogramm, Datenbanksystem, Java (Objektorientierte Programmiersprache)
- Jahrgangsstufe 10 (2 Stunden)
 - Datenmodellierung und relationales Datenbanksystem anhand von Beispielen aus der Praxis
 - Objektorientierte Modellierung und Programmierung
 - Planung und Durchführung eines Softwareprojekts
 - Werkzeuge: Datenbanksystem, Java (Objektorientierte Programmiersprache)

19. In Jahrgangsstufe 11 ist Informatik sowohl im SG als auch im NTG ein Pflichtfach (2 Stunden). Gibt es dafür verschiedene Lehrpläne?

Ja, je nach Ausbildungsrichtung gibt es verschiedene Lehrpläne

20. Welche Möglichkeiten gibt es, Informatik in den Jahrgangsstufen 12 und 13 zu belegen?

- Grundlegendes Niveau
 - Jahrgangsstufe 12 (3 Stunden): je nach Ausbildungsrichtung verschiedene Lehrpläne für NTG und SG
 - Jahrgangsstufe 13 (3 Stunden): **gleicher** Lehrplan für NTG und SG
- Erhöhtes Niveau (Leistungsfach, 5 Stunden)
 - Umfassendere Behandlung der Themen der Lernbereiche des grundlegenden Niveaus

21. Kann man in Informatik eine Abiturprüfung ablegen?

- **NTG:** Im Fach Informatik kann entweder eine **schriftliche** oder **mündliche** Prüfung abgelegt werden. Bezüglich der Wahl der Prüfungsfächer ist Informatik den naturwissenschaftlichen Fächern gleichgestellt.

- **SG:** Bezüglich der Belegungsverpflichtungen ist Informatik den naturwissenschaftlichen Fächern nicht gleichgestellt, da es lediglich eine zweite Naturwissenschaft ersetzen kann oder als (fünftes) Abiturfach gewählt wird, für das keine Vorgaben gelten. Im sprachlichen Gymnasium kann daher in Informatik nur eine **mündliche** Prüfung abgelegt werden.

22. Lernen die Schüler:innen im Informatikunterricht Zehnfingerschreiben?

Nein, es kann aber im Wahlunterricht oder einfach zu Hause selbstständig gelernt werden. Eine gut geeignete kostenlose Lernsoftware findet sich beispielsweise unter folgender Adresse: <https://www.tipp10.com/de/>

Sprachliches Gymnasium und Italienisch bilingual

23. Wie viele Schulaufgaben schreibt man in Italienisch/Französisch pro Schuljahr?

Es werden vier Schulaufgaben pro Schuljahr in der 8. und 9. Jahrgangsstufe und drei Schulaufgaben pro Jahr in der 10. und 11. Jahrgangsstufe geschrieben. Davon wird jeweils eine Schulaufgabe mündlich abgehalten.

24. Welche Auswirkungen hat der Besuch des bilingualen Zuges in Italienisch auf die Teilnahme am Austauschprogramm?

Sollte es zu viele Bewerber geben, muss eine Auswahl erfolgen. Hierbei haben die bilingualen Schüler:innen Vorrang vor den anderen, da sie sich freiwillig über vier Jahre intensiver mit dem Land und der Sprache beschäftigen. Der Besuch des bilingualen Zuges ist aber keine Bedingung für eine Austauschteilnahme. Wir freuen uns immer, wenn wir alle mitnehmen können, die Interesse haben!

25. Haben die Schüler:innen, die den bilingualen Zug im Fach Italienisch besuchen, einen Vorteil in der Oberstufe/ beim Abitur?

Nach der 11. Jahrgangsstufe ist der bilinguale Zug beendet. Alle Schüler, die Italienisch weiter belegen, befinden sich dann im selben Kurs und es wird der reguläre Oberstufenlehrplan unterrichtet. Natürlich zeigt die Erfahrung, dass die bilingualen Schüler:innen oft sprachliche Vorteile haben, weil sie sich sicherer und gewandter ausdrücken können und oft auch über einen etwas breiteren Wortschatz verfügen. Es ist sozusagen ein „Pluspunkt“, aber keine Voraussetzung oder Bedingung für eine erfolgreiche Belegung des Faches bis zum Abitur.

26. Wie werden die Leistungen in Geschichte im bilingualen Zug bewertet?

Leistungserhebungen werden zweisprachig gestellt. Die Schüler:innen können wählen, in welcher Sprache sie die Aufgaben beantworten möchten. Bewertet wird dabei immer nur der Inhalt und niemals die Sprache. Die Erfahrung zeigt, dass der Besuch des bilingualen Zuges keinerlei Auswirkungen auf das Notenbild im Fach Geschichte hat.

27. Was macht man in den zusätzlichen Nachmittagsstunden im bilingualen Zug?

Hier wird kein neuer Stoff gemacht, denn der Lehrplan gilt auch für den bilingualen Zweig unverändert. Unser Augenmerk liegt in diesen Stunden auf der Landeskunde und v.a. der mündlichen Kommunikation. Was steht also auf unserem Programm? Spiele, Übungen, Landeskunde, Filme und auch kreative Aufgaben wie z.B. das Erstellen von Comics oder Filmen. Ab und an wurden auch schon bilinguale Gruppen beim „Ausbrechen aus Breakouträumen“ oder beim Ausprobieren italienischer Rezepte beobachtet.

28. Gilt für den bilingualen Zug ein anderer Lehrplan als für den „normalen“ Italienischunterricht?

Nein, der Lehrplan gilt für beide Formen des Italienischunterrichts gleichermaßen. Im bilingualen Unterricht werden die Inhalte lediglich vertieft und in manchen Bereichen erweitert.

29. Kann man auch während der vier Jahre wieder aus dem bilingualen Modell aussteigen?

Mit der Wahl von Italienisch bilingual verpflichtet sich der Schüler/die Schülerin zur Teilnahme an der vierjährigen Förderung. Eine Abmeldung ist nur aus zwingenden Gründen und nur zu Beginn eines neuen Schuljahres möglich. Die Antragstellung muss bei der Schulleitung bis zum 15.07. eingegangen sein.

Weitere Informationen

<https://www.km.bayern.de/eltern/meldung/5360/studentafel-zum-neuen-bayerischen-gymnasium-vorgestellt.html>

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/inhalt/fachlehrplaene>

Ihre Ansprechpartner

- ❖ Bei allgemeinen Fragen zur Zweigwahl und zur Anmeldung:
Elke Kreuzwieser (zuständiges Mitglied der Schulleitung)
- ❖ Bei allgemeinen Fragen zum Naturwissenschaftlich-technologischen Zweig oder bei Fragen zum Fach Informatik: Evelyn Essig (Fachbetreuerin Informatik)
- ❖ Bei allgemeinen Fragen zum Naturwissenschaftlich-technologischen Zweig oder bei Fragen zum Fach Chemie: Thomas Kling (Fachbetreuer Chemie)
- ❖ Bei allgemeinen Fragen zum Naturwissenschaftlich-technologischen Zweig oder bei Fragen zum Fach Physik: Dr. Joachim Hainz (Fachbetreuer Physik)
- ❖ Bei allgemeinen Fragen zum Sprachlichen Zweig oder bei Fragen zum Fach Französisch: Katja Becker
- ❖ Bei allgemeinen Fragen zum Sprachlichen Zweig oder bei Fragen zum Fach Italienisch: Ingrid Wörndl (Fachbetreuerin Italienisch)